

 A1 –W, S–

Lies die Texte zur Nutzung von Tieren zu verschiedenen Zwecken und beantworte die Fragen.

Stierkampf

Ein Stierkampf ist die langsame Tötung eines Kampfstieres durch Stichwunden. Der Kampf findet in einer Arena statt, die Zuschauerinnen und Zuschauer zahlen Eintritt.

Die Kämpfer (Toreros) stechen mit Lanzen und Messern so lange auf das Tier ein, bis es erschöpft zusammenbricht. Der Kampf endet damit, dass der Stier mit einem Dolchstoß getötet wird.

Stierkämpfe haben in den europäischen Ländern Spanien, Portugal und Frankreich Tradition. Auch in den südamerikanischen Ländern Peru, Ecuador, Mexiko, Kolumbien und Venezuela finden Stierkämpfe statt.



Foto: Clarence Alford/Fotolia.com

B1 Torero

Walfang

Unter Walfang versteht man die Jagd auf Wale durch Menschen. Meistens wird die Jagd von Schiffen aus durchgeführt. Zu Beginn wurde Walfang wegen des Walfettes (Tran) durchgeführt. Tran konnte als Brennstoff verwendet werden. Ab dem 20. Jahrhundert wurde Walfleisch ein begehrtes Nahrungsmittel. Der stark zunehmende Walfang, vor allem großer Arten, hatte zur Folge, dass die Bestände stark zurückgingen. Zahlreiche Arten waren oder sind nach wie vor vom Aussterben bedroht. Sowohl wegen ihres Verhaltens in der Gruppe als auch wegen der großen Gehirne gelten Wale als intelligent. Das macht den Walfang besonders umstritten. Heute gibt es nur noch wenige Länder, die Walfang betreiben.

Kennst du weitere Traditionen in Österreich oder anderen Ländern, bei denen Tiere genutzt werden?

.....

.....

Früher gab es auch Traditionen, bei denen Menschen zu verschiedenen Zwecken ausgenutzt bzw. missbraucht wurden. Überlege mit deiner Partnerin/deinem Partner, welche Beispiele euch einfallen.

.....

.....

Warum gibt es diese Traditionen mit Menschen heutzutage nicht mehr?

.....

.....

Was meinst du zu Traditionen mit Tieren: Sollten diese auch aufhören?

.....

.....